

MEDIENMITTEILUNG

Dienstag, 16. Juni 2020

LURAG Luzerner Raststätten AG: Resultate der brieflichen Abstimmung

Luzerner Raststätte: Aktionäre tragen VR-Entscheide mit

Aufgrund der besonderen Umstände musste die LURAG Luzerner Raststätten AG die diesjährige Generalversammlung absagen und die notwendigen Abstimmungen brieflich durchführen. Dieses kurzfristig realisierte Verfahren ist problemlos vonstatten gegangen, mehr als 600 Aktionärinnen und Aktionäre haben sich an der Abstimmung beteiligt und alle Anträge des Verwaltungsrates mitgetragen.

«Das war eine aussergewöhnliche Situation und ein absolutes Novum in unserer Unternehmensgeschichte», sagt VR-Präsident Franz Wüest. Aufgrund der bundesrätlich verfügten Schutzmassnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie musste die LURAG Luzerner Raststätten AG die diesjährige Generalversammlung zum ersten Mal in der über 35-jährigen Geschichte absagen und die notwendigen Abstimmungen für die Aktionärinnen und Aktionäre brieflich durchführen. «Diese besondere Form der Generalversammlung war Neuland für uns und die Organisation einer brieflichen Abstimmung eine Herausforderung, speziell in der kurzen Zeit», blickt Wüest auf die Monate während des Lockdowns zurück: «Wir sind sehr froh, dass alles so problemlos geklappt hat und so viele Aktionärinnen und Aktionäre an der brieflichen Abstimmung teilgenommen haben.»

VR-Entscheide wurden vollumfänglich mitgetragen

Die Corona-Krise hat neben den betrieblichen Einschränkungen auch starken Einfluss auf die Rechnungslegung und den Abschluss für das Jahr 2019 nach sich gezogen. «Obwohl wir im vergangenen ein gutes Resultat, für unser Hotel Holiday Inn Express sogar ein Rekordergebnis verzeichnen konnten, mussten wir auch im Jahresabschluss umgehend reagieren», erklärt Franz Wüest. Neben höchstmöglichen Abschreibungen schlug der Verwaltungsrat den Aktionärinnen und Aktionären so vor, in diesem Jahr auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten. «Wir sind sehr froh, dass unsere Vorschläge und Entscheide von unserem Aktionariat vollumfänglich mitgetragen wurden», zeigt sich Wüest zufrieden: «Damit können wir unsere Liquidität im laufenden Jahr unter den schwierigen Umständen sicherstellen.»

An der brieflichen Abstimmung haben insgesamt 616 und damit knapp 60% der Aktionärinnen und Aktionäre teilgenommen, die Traktanden wurden allesamt mit grossem Mehr angenommen, die Aussetzung der Dividendenzahlung mit einem Ja-Stimmenanteil von über 96%. Auch die Neuwahl von

Peter Galliker, CEO der Galliker Transport AG, gelang mit dem Glanzresultat von 98% Ja-Stimmen. Er ersetzt den nun zurückgetretenen Hans Walker, der die LURAG während 40 Jahren vor und hinter den Kulissen erfolgreich begleitet hat.

Hotel seit einer Woche wieder offen

Damit können sich der Verwaltungsrat und CEO Thomas Lohmann mit der Unterstützung der Generalversammlung nun ganz auf das laufende Geschäftsjahr konzentrieren, um die Verluste der vergangenen Monate bestmöglich aufzufangen. Umso mehr freut sich Lohmann darüber, dass er das LURAG-eigene Hotel Holiday Inn Express vor einer Woche wieder eröffnen konnte. «Wir rechnen mit einer eher zögerlichen Rückkehr des Gästeaufkommens. Wie schnell wieder Normalität einkehren wird, lässt sich im besten Fall wohl erst gegen Ende dieses Jahres erkennen», erklärt CEO Thomas Lohmann, aber: «Obwohl auch wir noch nicht abschätzen können, wie sich der Geschäftsgang entwickeln wird, kommen für uns Kündigungen nicht in Frage. Als regional verankertes Unternehmen steht für uns der Erhalt der Arbeitsplätze an erster Stelle. Wir sind überzeugt, dass wir diese schwierige Situation mit unseren Mitarbeitenden gemeinsam meistern werden.»

Bilder (siehe Downloadlinks)

efeu_c_ND88922.jpg

https://luzerner-raststaette.ch/wp-content/uploads/2020/05/efeu_c_ND88922-scaled.jpg

Ein Bild aus der 'Normalität': Die gut besuchte Terrasse des Marché Restaurants im Mai 2019.

efeu_c_ND88642.jpg

https://luzerner-raststaette.ch/wp-content/uploads/2020/05/efeu_c_ND88642-scaled.jpg

Ungewiss, wann dies wieder möglich wird: Reger Publikumsverkehr in der Mall im Hauptgebäude der Luzerner Raststätte.

efeu_c_ND85555.jpg

https://luzerner-raststaette.ch/wp-content/uploads/2020/05/efeu_c_ND85555-scaled.jpg

efeu_c_ND85561.jpg

https://luzerner-raststaette.ch/wp-content/uploads/2020/05/efeu_c_ND85561-scaled.jpg

efeu_c_ND85588.jpg

https://luzerner-raststaette.ch/wp-content/uploads/2020/05/efeu_c_ND85588-scaled.jpg

Leere Autobahnen, fast leere Parkplätze und eine verwaiste Terrasse, wo sonst kaum ein Platz frei ist: Ungewohnte Szenerie auf der Luzerner Raststätte während des Corona-Lockdowns.

Kontakt:

Franz Wüest, Verwaltungsratspräsident, Ettiswil, 062 748 33 02, f.wueest@rekag.ch

Thomas Lohmann, CEO, Rothenburg, 041 289 30 30, info@luzerner-raststaette.ch
